BEZIRKSSCHÜTZENBUND INNSBRUCK

Joachim Steinlechner, Bezirksoberschützenmeister – Franz-Pernlochner-Weg 8 – A-6065 Thaur – ZVR-Zahl: 598799489



BEZIRKSSCHÜTZENKETTE und BUCH

Ergänzungen 2018:

Punkt 2 Stellungen: Es wird in der Stellung stehend frei, stehend aufgelegt, liegend frei, liegend mit Riemen und

sitzend aufgelegt frei (Senioren III und Versehrte) geschossen. In der Stellung sitzend aufgelegt

darf nur der Vorderschaft die Schießauflage berühren.

Teilnahmeberechtigt: Schützen und Schützinnen ab der Juniorenklasse

Beschluss der BSBI-Vorstehung am 25. September 2018 in Absam.

Ergänzungen 2015:

Punkt 6 Aufbewahrung: Die Schützenkette und das Königsbuch werden generell am Bezirksschießstand Hall von der

Schützengilde Hall aufbewahrt.

Für Ausrückungen muss der amtierende Schützenkönig die Kette dort abholen und unmittelbar nach der Veranstaltung wieder am Bezirksschießstand bei einem Verantwortlichen der Schützengilde Hall hinterlegen. Eine Liste mit Datum, Abholer, Übergeber, Rückgabe ist zu führen. Die Aufbewahrung der Gussform für die Bezirksmedaillen klein (1. und 2. Prinz) sowie die Form

der Schilder der Schützenkette erfolgt ebenfalls am Bezirksschießstand Hall.

Betreuung: Der 1. Schützenmeister des Bezirksschützenbundes betreut das Königs-Buch sowie die Bezirks-

schützenkette und sorgt für die aktuellen Eintragungen und Fotos im Königs-Buch und die Gravur mit Name und Jahrzahl auf der Bezirksschützenkette. Die Kosten für die Gravur sind vom

jeweiligen Schützenkönig zu übernehmen.

Beschluss der BSBI-Vorstehung am 29. September 2015 in Absam.

BESTIMMUNGEN ZUR BEZIRKSSCHÜTZENNKETTE

Die Vorstehung des Bezirksschützenbundes Innsbruck hat in der Sitzung vom 4. April 1991 beschlossen, eine Schützenkette anfertigen zu lassen und folgende Bestimmungen zusammengefasst:

1.)

Die Schützenkette besteht aus dem Wappen jener Gemeinden des politischen Bezirkes Innsbruck Stadt und Innsbruck Land in denen Schützenvereine die dem Bezirksschützenbung angehören bestehen. Ferner aus einem Zierbügel mit dem Symbol des Schützenbundes und aus zehn Kettenschildern. Für die Innsbrucker Vereine ist das jeweilige Vereinsabzeichen angebracht. Die Kette bestht aus Silber, 925 fein. Das Gewicht beträgt 1100 Gramm. Sie wird in einer Kassette aufbewahrt. Die Kette wird in keiner Weise durch andere Münzen oder Medaillen erweitert. Zur Kette gehört ein in Leder gebundenes Buch mit den Aufzeichnungen der Schützenkönige und Prinzen, sowie der Geschichte des Bundes. Schützenkette und Buch ist und bleibt im Eigentum des Bezirksschützenbundes Innsbruck.

Die Schützenkette wird jedes Jahr bei der 100 Meter Meisterschaft mit dem Feuergewehr auf der Hauptscheibe (roter Spiegel) ausgeschossen. Die Anzahl der Schüsse ist auf zehn beschränkt, bei einem Zehnertreffer ist jedoch abzutreten. Es wird in der Stellung stehend mit der freien Waffe, in der Stellung liegend frei und sitzend aufgelegt (Senioren III und Versehrte) mit dem Standardgewehr geschossen. In der Stellung sitzend aufgelegt darf nur der Vorderschaft die Schießauflage berühren.

3.)

Der Schütze mit dem besten Zentrumschuß wird Schützenkönig. Er erhält die große Bezirksmedaille in Silber, 925 fein. Der Zweit- und Drittplazierte erhält die kleine Bezirksmedaillein Silber, 925 fein. Auf den Rückseiten wird die Jahreszahl sowie das Wort "Schützenkönig", "1. Prinz" oder "2. Prinz" eingraviert. Der Name des Schützenkönig wird in einem der Kettenschilder mit Jahreszahl festgehalten.

4.)

Der Schützenkönig hat die Verpflichtung für das Buch ein Farbfoto in der Größe 13x18 Zentimeter bei einem Fachfotografen anfertigen zu lassen und zwar im Schützenrock, mit Hut und Kette.

5.)

Bei festlichen Anlässen, bei denen der Bund Auftritt, ist die Kette zu tragen.

6.)

Die Schützenkette samt Buch ist sicher aufzubewahren und schonend zu behandeln. Bei der nächstfolgenden Siegerehrung der Bezirksmeisterschaft ist die Kette samt Buch vom regierenden Schützenkönig persönlich dem neuen Gewinner zu übergeben.

Beschluss der BSBI-Vorstehung am 4. April 1991 in Innsbruck

Bezirksoberschützenmeister

Schriftführer

Kurt Waldegger

Franz Stengg